

Neubau eines Radweges zwischen Martinfeld und Ershausen entlang der L 1007

Kenndaten:

- Bauausführung: 2014-2015
- Ausbaulänge: ca. 2405 m
- Bauklasse: -
- Baukosten: ca. 0,816 Mio €
 - Anteil SBA: ca. 0,413 Mio €
 - Anteil Gemeinde: 0,413 Mio €

Leistung:

- Vorentwurf
- Entwurf
- Genehmigungsplanung
- Planfeststellung
- Planung der Verkehrsanlagen
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauleitung / Bauüberwachung



Beschreibung:

Die Baumaßnahme ist ein Gemeinschaftsprojekt des Straßenbauamts Nordthüringen und der Gemeinde Schimberg.

Durch die Anlage des Radweges erfolgt eine Trennung der Straßen- und Radfahrerverkehrs. Insbesondere wird für den Radfahrerverkehr eine Erhöhung der Verkehrssicherheit erreicht.

Durch die Führung der Trasse durch sensible ufernahe Bereiche der Rosoppe wurden Ausgleichsmaßnahmen notwendig. Eine dieser Ausgleichsmaßnahmen wurde als Ersatzhabitat für den ansässigen Eisvogel und Schwarzstorch geschaffen.

Zum Leistungsumfang gehören:

- der Neubau eines Radweges
- die Errichtung von 3 Brückenbauwerken über die „Rosoppe“ im Trassenverlauf des Radweges
- Landschaftspflegerische Ausgleichsmaßnahme A6 (Teich)

Auftraggeber:

Straßenbauamt Nordthüringen
Siemensstraße 12
37327 Leinefelde-Worbis

Gemeinde Schimberg
Ershausen, Kreisstraße 4
37308 Schimberg

Ansprechpartner:

Herr Herrwig, 03605-551520

Herr Jakob, 036082-44127
